



Recycling-Offensive und Rohstoffwirtschaft in Hamburg



STADTREINIGUNG HAMBURG

3. April 2014

Prof. Dr. Rüdiger Siechau

Sprecher der Geschäftsführung der SRH



Inhalt



STADTREINIGUNG HAMBURG

- 
- The background image is a high-angle, slightly blurred photograph of a city street. In the foreground, a red and white double-decker bus is driving on the left side of the road. To its right, a white recycling truck with a green and orange logo is parked. Several people in orange safety vests are standing near the truck, and some are carrying black trash bins. In the background, there are large, historic buildings with green domes under a blue sky with some clouds.
1. Kurzporträt Stadtreinigung Hamburg (SRH)
 2. Klima- und Ressourcenschutz
 3. Hamburger Recycling-Offensive
 4. Entwicklung Wertstoffwirtschaft
 5. Ausblick



STADTREINIGUNG HAMBURG

1. Kurzporträt SRH

- Stadtfläche: 755 km²
- Einwohner: 1,8 Mio.
- Haushalte: 900.000
- 2.500 Mitarbeiter in 4 Regionen
- 24 Standorte
- 700 Fahrzeuge
- Abfallbehandlung: MVA, Fermentation
Kompostierung, Vermarktung
- Seit 1994: Anstalt öffentlichen Rechts
- Eigentümerin / Träger: FHH
- SRH ist gebührenfinanziert
- Umsatz: ~336 Mio. €





1. Kurzporträt SRH

Aufgaben im Stadtreinigungsgesetz (SRG) festgelegt

Hoheitliche Aufgaben

- Sammlung, Transport, Behandlung von Abfällen aus Haushalten
- Fahrbahn- und Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Katastrophenschutz

Gewerbliche Tätigkeit (im Wettbewerb)

- Sammlung, Transport, Behandlung von Abfällen
- Reinigungsleistungen (Veranstaltungen)
- Winterdienst

Weitere Bereiche

- Unternehmenszweck dienlich z. B.:
 - Anlagen zur Energieerzeugung (PV, Wind, Deponiegas)
 - Papiervermarktung



1. Kurzporträt SRH



STADTREINIGUNG HAMBURG

Holsystem



Haushaltsnahe
Sammlung: 4 Tonnen

Sperrmüllabfuhr auf
Bestellung



Bringsystem



Depotcontainer

12 Recyclinghöfe in
Hamburg

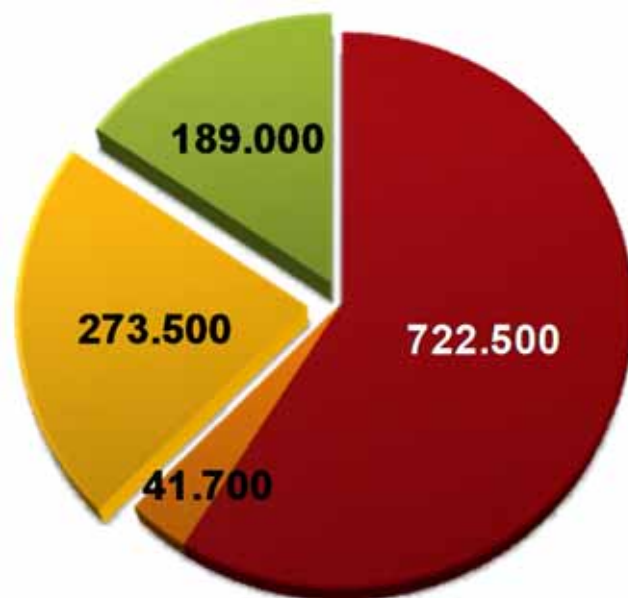




2. Klima- und Ressourcenschutz

Gewerblich: ~ 462.500 Mg Hoheitlich: ~ 764.200 Mg

- Industrie und Handel
- Private Haushalte und Geschäfte
- Andere Kommunen
- Straßenreinigung

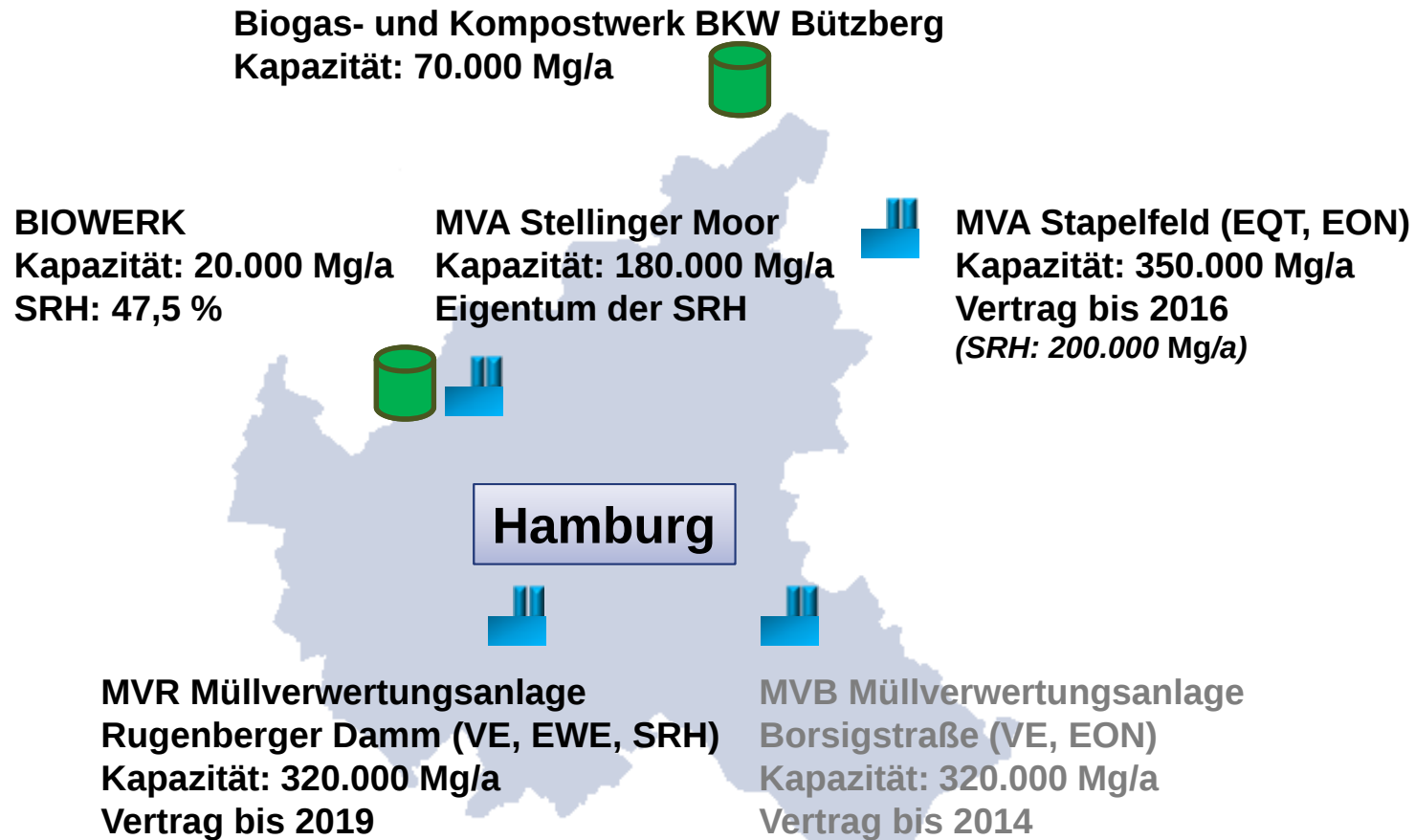


Ressourcenmanagement für >1 Mio. Mg Abfall

2. Klima- und Ressourcenschutz



STADTREINIGUNG HAMBURG

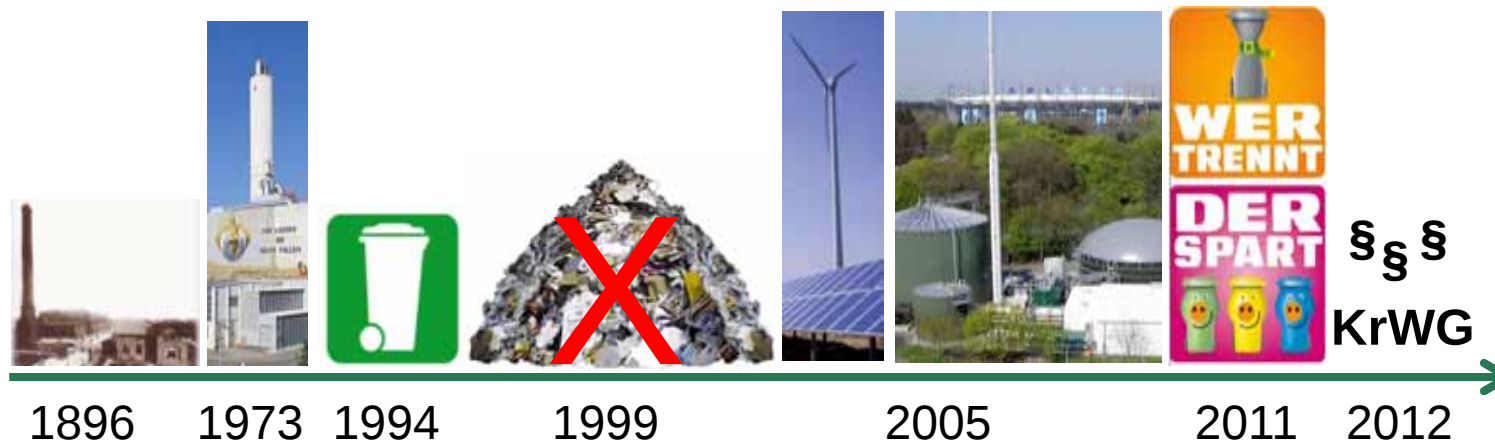


2. Klima- und Ressourcenschutz



STADTREINIGUNG HAMBURG

Klima- und Ressourcenschutz bei der SRH



Der Weg vom Müllkutscher zum Klima- und Ressourcenschützer

➔ Hamburger Recycling-Offensive seit 2011



3. Hamburger Recycling-Offensive

Hamburger Recycling-Offensive: Mengensteigerung Wertstoffe und Reduzierung Restmüll durch 5 Bausteine



Verordnung: Regeltonne Bio und Papier



Neues Gebührensystem: Anreiz für Bürger zur Getrenntsammlung



Gelbe Hamburger Wertstofftonne: Miterfassung sNVP (63 % des SRH-Anteils wird stofflich verwertet)



Kampagne: Intensivierung Öffentlichkeitsarbeit / Information



Anlagen: Anpassung von Kapazitäten (MVA, Bioabfallbehandlung etc.)



3. Hamburger Recycling-Offensive

- Zielvorgaben und IST-Mengen

	IST 2007 (Mg)	Ziel 2012 (Mg)	IST 2012 (Mg)	2013 (Mg)
Altpapier	77.100	+30.000	+16.000	+19.900
LVP / HWT	27.700	+12.000	+4.000	+5.500
Bioabfall	26.800	+20.000	+27.000	+27.500
Grünabfall	11.000	+10.000	+8.500	+10.600
Restmüll	557.000	-50.000	-79.000	-90.600

~767.000 Mg CO₂ Einsparung = 0,44 Mg/Bürger
(Recycling-Offensive 2010 bis 2013)

4. Entwicklung Wertstoffwirtschaft



STADTREINIGUNG HAMBURG

- Anpassung Müllverbrennungskapazitäten
- Dreifachstrategie für Bioabfall
 - Biogas- und Kompostwerk Bützberg (2011)



Kapazität	70,000 Mg/a (60,000 Mg Bioabfall; 10,000 Mg Grünabfall)
Biogasertrag	2,5 Mio. m ³ (Strom für 10.000 HH Haushalte)
Kompost	35.000 Mg

- Neue Vermarktungsstrategien für Wertstoffe wie Papier, Sperrmüll, Kunststoff, Metall, Holz, E-Schrott
➔ Wiederverwendung, stoffliche Verwertung

HPV
Hamburger
Papiervermarktung
GmbH

stilbruch
Das Kaufhaus für Modernes von Gestern

4. Entwicklung Wertstoffwirtschaft

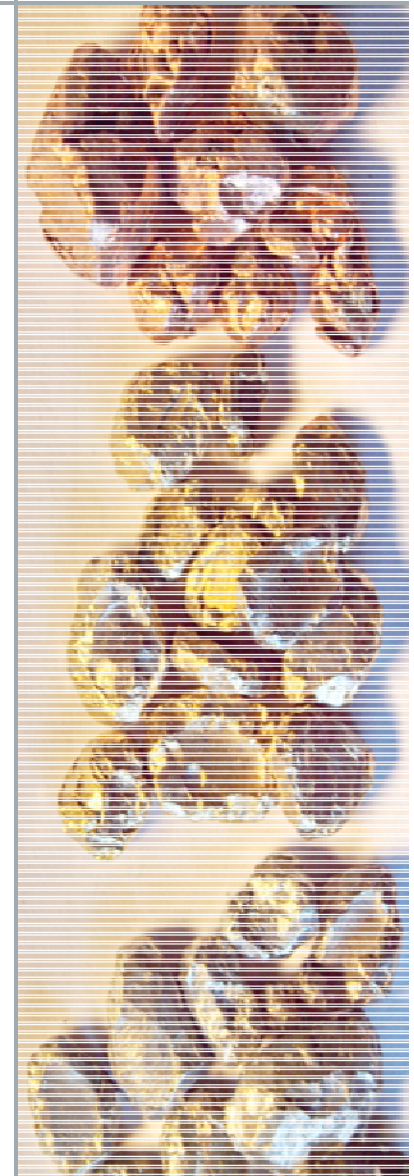


STADTREINIGUNG HAMBURG

SRH auch als Motor von Entwicklungen

(teilweise in Zusammenarbeit mit Hochschulen/TUHH)

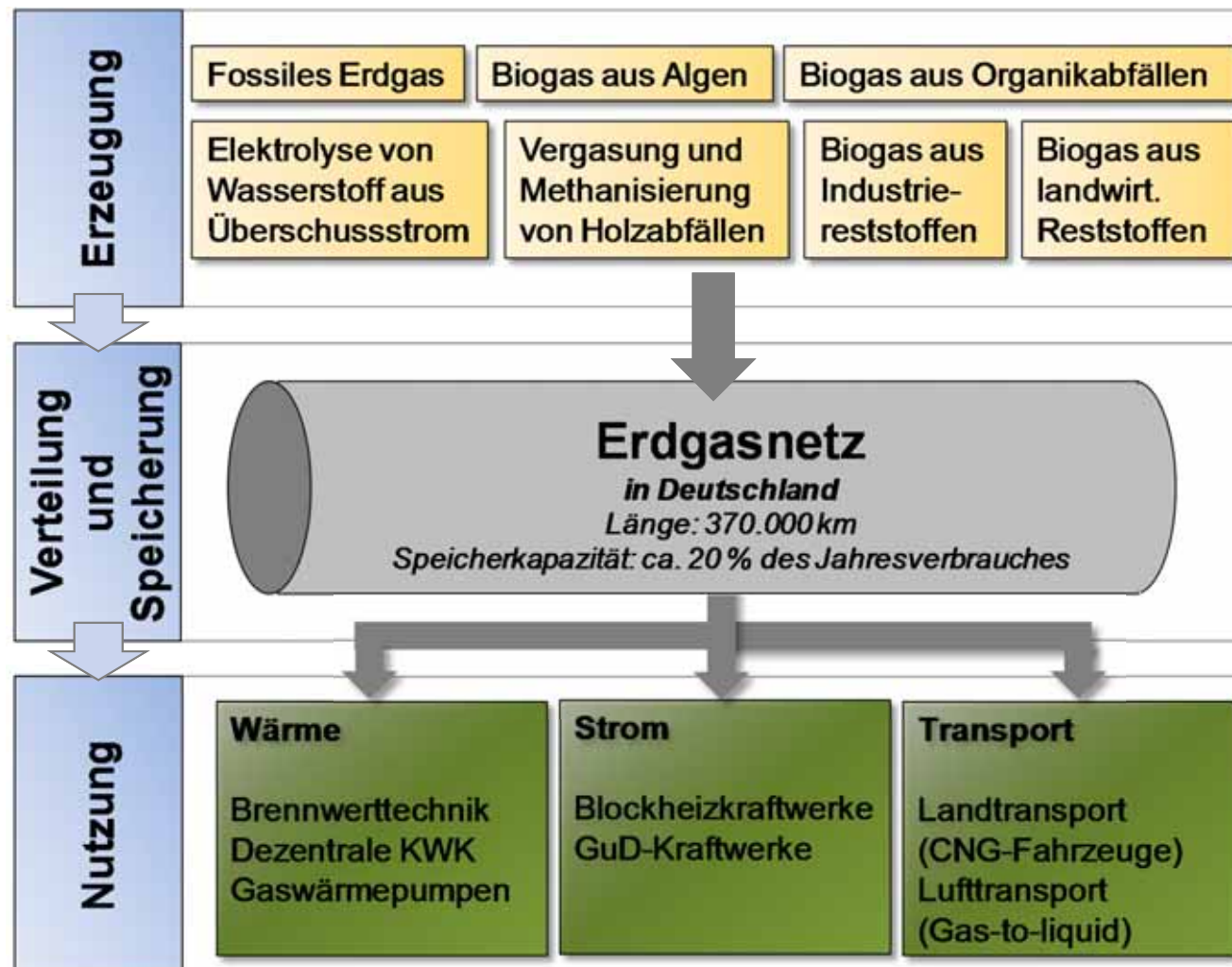
- Biomethankonzept (Beispiel: Nutzung von Energiepotenzialen biogener Abfälle aus der Metropolregion Hamburg)
- Vollständige stoffliche und energetische Verwertung von Bioressourcen → BERBION (Modellregion Bergedorf)
- E-Schrottaufbereitung → Erhöhung Wertschöpfung
- Beteiligung an Forschungsvorhaben (Rückgewinnung seltener Erden aus Schlacken Leuchtstoffen; Wirbelschichtvergasung von Laub und Grünabfällen; effiziente Reststoffvergärung)
- Fuhrpark (Antriebe, Emissionen, Nutzungskonzepte, ...)
- Recyclinghöfe und Erhöhung Bürgerservice
- HWT und Kunststoffe





4. Entwicklung Wertstoffwirtschaft

Biomethankonzept (TUHH und SRH)





5. Ausblick

- **Ausbau Recyclingwirtschaft**
 - Rückgewinnung Sekundärrohstoffe / intelligente Nutzungskonzepte (*derzeit Ungleichgewicht: Hightech bei Produktion versus Lowtech bei Rückgewinnung und Aufbereitung von Rohstoffen aus Abfall*); Schließen von Stoffkreisläufen
 - Beitrag Abfallwirtschaft zur Energiewende
- **Citizen Value**
 - Abfallwirtschaft im Sinne des Bürgers → Nachhaltigkeit, Gebührenstabilität, Entsorgungssicherheit, Reduzierung MVA-Kapazitäten
- **Politische Entwicklung auf EU- und Bundesebene berücksichtigen**
 - WertstoffG, 7. UAP, Abfallvermeidungsprogramm, Ressourceneffizienz
- **Zusammenarbeit prüfen**
 - Interkommunal, Kommunal-Privat, Forschung, Entwicklung, Innovation